

Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 24

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nationale und internationale Organisationen

Organisations nationales et internationales

Betriebsleiterverband Ostschweizerischer Gemeinde-Elektrizitätswerke (BOG)

Auf Einladung des Elektrizitätswerkes Bad Ragaz fand am 15. September 1988 die ordentliche Herbstversammlung des BOG im Kurhaus Bad Ragaz statt.

Während die mitgereisten Damen die herrliche barocke Klosterkirche in Pfäfers besichtigten, erledigten die Verbandsmitglieder die üblichen Traktanden.

Neu in den BOG aufgenommen wurde der Betriebsleiter *J. Rüegg* (Kaltbrunn).

Die Frühjahrsversammlung wird am 26. April 1989 in Brugg abgehalten.

Am 18. Januar 1989 wird eine technische Tagung durchgeführt. Ort: Technorama Winterthur; Thema: Neues ums Elektroauto.

Der im Anschluss an die offiziellen Geschäfte gehaltene Vortrag von Herrn Schori (NAGRA) über das Thema «Radioaktive Abfälle – woher – wohin» zeigte die ganze Problematik der Abfallentsorgung auf.

Am Nachmittag konnten das Bädernmuseum und die Tamina-schlucht besichtigt werden.

F. Wegscheider, SEV

Association des chefs d'exploitation des services d'électricité communaux de la Suisse orientale (BOG)

L'assemblée ordinaire d'automne du BOG a eu lieu le 15 septembre 1988 au Kurhaus de Bad Ragaz, et ceci, à l'invitation de l'entreprise d'électricité de Bad Ragaz.

Tandis que les dames, qui étaient du voyage, visitaient la magnifique église baroque du couvent de Pfäfers, les membres de l'association traitaient les différents points de l'ordre du jour.

Le BOG a admis *J. Rüegg* (Kaltbrunn) comme membre.

L'assemblée de printemps se tiendra le 26 avril 1989 à Brougg.

Une journée technique sera réalisée le 18 janvier 1989 au Technorama de Winterthur, journée dont le thème sera «Neues ums Elektroauto» (Nouveautés concernant la voiture électrique).

L'exposé sur les «Radioaktive Abfälle – woher – wohin» (Déchets radioactifs – origine et fin) que Monsieur Schori (Cédra) a présenté à la suite des affaires statutaires, a montré l'ensemble des problèmes liés à l'élimination des déchets.

L'après-midi a été consacrée à la visite du musée des bains et des gorges de la Tamina.

F. Wegscheider, ASE

UNIPED: Komitee für Verteilung

Das Komitee für Verteilung tagte unter dem Vorsitz seines Präsidenten, *H. Blechschmidt* (Deutschland), am 26. und 27. September 1988 in Seefeld (Österreich).

Nach einem Rückblick auf den 21. UNIPED-Kongress in Sorrent und einem Ausblick auf den nächsten Kongress in Kopenhagen wurden die Arbeiten für die nächsten Jahre festgelegt. Diese werden von folgenden Expertengruppen bearbeitet:

1. Kunststoffisolierte Kabel

Die Expertengruppe wird sich mit folgenden Problemen befassen:

- Auswertung der Umfrage über Kabelfehler von 1986,
- Vorgehen beim Step-Test,
- Einfluss der Kabelstruktur und der Netzart auf die Kabelfehler und
- Testmethoden, um die Restlebensdauer der Kabel zu bestimmen.

2. Elektronische Zählungen

Die Expertengruppe wird den Stand in den verschiedenen Ländern aufnehmen, die Anforderungen an den elektronischen Zähler der Zukunft festlegen und dann mit den Herstellern Kontakte aufnehmen.

3. Spannungseinbrüche kurzer Dauer

Die Messresultate von zehn Ländern werden abgewartet und anschliessend ein Rapport für Kopenhagen vorbereitet. Die Resultate sollen auch in die Normungsarbeiten der IEC eingebracht werden.

4. Anwendung grafischer Systeme

Diese neue Expertengruppe hat die Arbeit erst aufgenommen. Sie ist daran, den Ist-Zustand aufzunehmen und wird dann die verschiedenen Probleme in Untergruppen weiterbehandeln.

5. Wirtschaftliche Aspekte der Versorgungsqualität

Die Expertengruppe hat bisher Informationen in den verschiedenen Ländern gesammelt. Heute werden folgende Probleme diskutiert: Information vor, während und nach einem Lieferunterbruch; Kosten der nicht gelieferten Energie; Massnahmen, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, und die entsprechenden Kostenfolgen. Die Expertengruppe möchte anhand von Beispielen Kosten-Nutzen-Analysen für bestimmte Massnahmen aufzeigen.

UNIPED: Comité d'études de la distribution

Sous la conduite de son président *H. Blechschmidt* (Allemagne), le Comité d'études de la distribution s'est réuni les 26 et 27 septembre 1988 à Seefeld (Autriche).

Après un coup d'œil rétrospectif sur le 21^e Congrès de l'UNIPED à Sorrente et un autre prospectif sur celui qui aura lieu à Copenhague, le Comité a fixé les travaux pour les prochaines années, travaux qui seront traités par les groupes d'experts suivants:

1. Câbles isolés aux matières synthétiques

Le groupe d'experts se penchera sur les problèmes suivants:

- Analyse de l'enquête sur les défauts de câbles de 1986,
- Méthode à suivre en ce qui concerne le «Step Test»,
- Influence de la structure des câbles et du type de réseau sur les défauts de câbles et
- Méthodes d'essais pour déterminer la durée de vie restante des câbles.

2. Compteurs électroniques

Le groupe d'experts recense les compteurs de divers pays, puis formulera les exigences posées aux futurs compteurs électroniques pour entrer ensuite en contact avec les fabricants.

3. Brèves interruptions de tension

Les résultats des mesures de dix pays sont attendus pour être ensuite regroupés dans un rapport pour Copenhague. Il est également prévu d'intégrer les résultats dans les travaux de standardisation de l'IEC.

4. Utilisation de systèmes graphiques

Le nouveau groupe d'experts, qui vient de commencer le travail, est actuellement occupé à établir un inventaire. Les divers problèmes seront ensuite traités par des sous-groupes.

5. Aspects économiques de la qualité d'approvisionnement

Le groupe d'experts a recueilli jusqu'à présent des informations provenant de divers pays. Les problèmes suivants sont actuellement discutés, à savoir l'information avant, pendant et après une interruption de distribution; les coûts de l'énergie non distribuée, les mesures permettant d'intensifier la sûreté d'approvisionnement et les conséquences des coûts correspondants.

Le groupe d'experts désire montrer, à l'aide d'exemples, des analyses de coûts et profits pour certaines mesures bien précises.

6. Arbeiten unter Spannung

Die entsprechenden Statistiken werden laufend à jour gebracht.

7. Normungsprobleme

Diese Expertengruppe verfolgt die internationale und nationale Normungstätigkeit. Zurzeit erarbeitet sie eine Definition für die «Ware» Strom.

8. Normspannung

Die Arbeitsgruppe hat eine Empfehlung für die Einführung der Normspannung 240/400 Volt ausgearbeitet.

Die einheitliche europäische Akte und ihre Konsequenzen für den Stromverteiler wurden diskutiert. Die Expertengruppe «Normungsprobleme» wird die unsere Branche betreffenden Aktivitäten verfolgen.
J. Peter, CKW

6. Travaux sous tension

Les statistiques en question sont régulièrement mises à jour.

7. Problèmes de standardisation

Ce groupe d'experts suit l'activité internationale et nationale de standardisation. Il élabore actuellement une définition pour la «marchandise» électricité.

8. Tension standardisée

Ce groupe de travail a mis au point une recommandation pour l'introduction de la tension standardisée de 240/400 volts.

L'acte Unique Européen et ses conséquences pour le distributeur d'électricité ont été discutés. Le groupe d'experts «Problèmes de standardisation» poursuivra les activités concernant notre branche.
J. Peter, CKW

UNPEDE: Komitee für die Koordinierung der Forschung in der Elektrizitätswirtschaft

Das Komitee für die Koordinierung der Forschung in der Elektrizitätswirtschaft tagte unter dem Vorsitz seines alten Präsidenten, Herrn Dr. G. Castelli (Italien), am 27. Oktober 1988 in Bergamo. Anlässlich des 21. UNPEDE-Kongresses in Sorrent wurde als neuer Präsident Herr Dr. Jan H. Blom (Niederlande) gewählt, der aber sein Amt erst nächstes Jahr antreten wird.

Die 17. Tagung des «International Electric Research Exchange» (IERE), wird im Oktober 1989 in Europa stattfinden. Im Vordergrund stehen als Übersichtsthemen die Supraleitfähigkeit, der Treibhauseffekt sowie die Sonnen- und Windenergie. Aus der Sicht der Elektrizitätswirtschaft wird die Supraleitfähigkeit als ein noch weit in Zukunft liegendes Thema angesehen. In technischen Sitzungen werden im weiteren Fragen der Fehler- und Ausfalldiagnose, der Energiespeicherung, der Fortschritte in der thermischen Verbrennungstechnik und neue Methoden in der Stromverteilung behandelt.

Das immer grösser werdende Interesse an neuen Materialien, wie bis 600°C einsetzbaren harten Ferritstählen, Klebstoffen und erosionsfesten Baustoffen, wird das Komitee durch einen Workshop abdecken. Ebenso werden die neuen Verbrennungstechniken, wie die Fließbett- und die Kohlewassermischungstechnik, zur Reduktion vor allem der Stickoxyde in einem Mini-Workshop behandelt.
Dr. F. Schwab, Atel

UNPEDE: Comité d'études pour la coordination de la recherche dans l'économie électrique

Dirigé par son ancien président, Monsieur G. Castelli (Italie), le Comité d'études pour la coordination de la recherche dans l'économie électrique s'est réuni le 27 octobre 1988 à Bergame. Monsieur Jan H. Blom (Pays-Bas) a été élu nouveau président lors du 21e Congrès de l'UNPEDE; il n'entrera toutefois en fonction que l'année prochaine.

La 17e conférence de l'«International Electric Research Exchange (IERE)» aura lieu en octobre 1989 en Europe. Les thèmes principaux seront la supraconductibilité, l'effet de serre ainsi que les énergies solaire et éolienne. Selon l'économie électrique, la supraconductibilité est considérée comme un thème d'avenir encore fort lointain. Des réunions techniques traiteront en outre des questions concernant le diagnostic des erreurs et des pannes, l'accumulation d'énergie, les progrès liés à la technique de combustion thermique ainsi que des nouvelles méthodes de distribution d'électricité.

Pour répondre à l'intérêt toujours plus marqué pour de nouveaux matériaux tels que des bâtonnets de ferrite durs pouvant être utilisés jusqu'à 600 °C, des matières adhésives et des matériaux de construction résistant à l'érosion, le comité organisera un «workshop». Un «mini-workshop» sera également consacré aux nouvelles techniques de lit fluidifié et de mélange d'hydrocarbures en vue de réduire essentiellement les oxydes d'azote. *F. Schwab, Atel*

Verbandsmitteilungen des VSE Communications de l'UCS

VSE-Kampagne findet überdurchschnittliche Beachtung

Nicht weniger als 55% der Schweizer Bevölkerung haben laut einer repräsentativen Meinungsumfrage zur VSE-Kampagne «Strom ist das ganze Leben» entweder die Zeitungs- und/oder Zeitschriftenanzeigen oder den TV-Spot gesehen. Vor Jahresfrist ergab eine vergleichbare Umfrage für die VSE-Kampagne 1987 «Kluge Leute sparen Strom» einen Beachtungsgrad von lediglich 28%. Im Vergleich zu anderen Kampagnen im Non-Food-Bereich

La campagne de l'UCS a été fortement remarquée

Selon un sondage d'opinion représentatif concernant la campagne de l'UCS «L'électricité, c'est toute la vie», 55% des Suisses ont vu les annonces correspondantes dans les journaux ou les revues, voire dans les deux, ou ont regardé les spots publicitaires télévisés. Ceci est à comparer au résultat enregistré lors d'une enquête analogue sur la campagne que l'UCS avait intitulé en 1987 «Les gens responsables économisent», qui n'était alors que de 28%. Comparée à d'autres campagnes réalisées dans le domaine du